

Eine Spezialpublikation der «Volksstimme» vom 2. Dezember 2010

Wienachts-Zytig



**Wie der tannige Chlaus von Sissach entsteht
Wo dem Gewerbe der Schuh drückt
Was sich Kinder zu Weihnachten wünschen
Weshalb die Heilsarmee singt und sammelt
Und: Sonntagsverkäufe im Oberbaselbiet**



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

VIELN HERZLICHEN DANK

FÜR IHRE TREUE UND DIE
VERBUNDENHEIT, DIE SIE UNS
ENTGEGENBRINGEN UND
NATÜRLICH FÜR IHRE BESUCHE
IN UNSEREM HAUS.

WIR WÜNSCHEN IHNEN
UND IHRER FAMILIE
FROHE FESTTAGE.



Bad Eptingen

4458 Eptingen Tel. 062 285 20 10 www.badeptingen.ch

HANS GRIEDER AG
TIEFBAU UND MULDENSERVICE

Öffnungszeiten der Annahmestelle:
Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.30 bis 11.30 Uhr

Gratisentsorgung
von Haushaltgeräten,
Büro- und
Unterhaltungselektronik



Voreimatt 100 • 4492 Tecknau
Telefon 061 981 41 49 • www.hansgriederag.ch

*Freude bereiten... Festliche Stimmung...
Zeichen der Freundschaft mit Geschenken
aus unserer reichen Auswahl.
Bei uns finden Sie für jeden Anlass das Passende.*

4450 Sissach
Hauptstrasse 49



4460 Gelterkinden
Ochsengasse 3

Metzgerei Häring, Sissach

empfiehlt für die Festtage:

Tischgrill, Fondue chinoise von Hand
geschnitten, div. Salami-Spezialitäten,
beim Dorfmetzger in Ihrer Nähe.

Zunzgerstrasse 8
4450 Sissach
Tel./Fax 061 971 12 56



Mit Fleisch aus der Region



CTPLAN

Geschenke der besonderen Art!

CTPLAN GmbH • Felsenstrasse 11 • 4450 Sissach • 061 971 47 47 • www.ctplan.ch



Regionales Bildungsstudio
Rebisto

Das Rebisto-Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und dankt Ihnen an dieser Stelle für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Karin Viscardi, Tel. 061 983 09 53, www.rebisto.ch


märklin

Steigen Sie jetzt ein und fahren Sie los!
Startpackung mit digitalem IR-Steuergerät.



Schauen Sie mal herein zu uns. Wir haben
attraktive Startpackungen für Jung und Alt und
natürlich alles für den Modellbahn-Freak.

Garage S.Lang Hauptstrasse 23 CH-4497 Rünenberg BL



Reparaturen an Fahrzeugen aller Marken
Batterien und Reifen zu Top Konditionen
ATV Quad Roller Töff Neue + Occ.
Neuwagen 30 Marken von Deltacar
www.garagelang.com 061 981 42 58

DS FIRST LADY



koch ag

Uhren und Schmuck • Sissach
Reparaturen aller Marken
Telefon 061 971 37 96



HOBBY-SHOP.CH GMBH



Ribistrasse 7 (Maloya Areal) 4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 64 20 Mail: info@hobby-shop.ch

Aus dem Inhalt

Chlaus und Esel aus Stroh, Tannenzweigen und Moos

Seit mehr als 50 Jahren gehören der Santichlaus und sein Esel vor dem Blumenladen Schaeffer im Advent zu Sissach wie die Fluh. In den beiden Figuren steckt viel Natur und Handwerk. **Seiten 4 und 5**



Sonntagsverkäufe

Bummeln und «Lädele» am Sonntag: Das Gelterkinder Ladengewerbe lädt am 5. Dezember ein zum «Winter-Gwärb-Sunntig», der Sissacher Sonntagsverkauf findet am 19. Dezember statt. **Seite 7**

Tozzo und Schneeberger im Interview

Die Gewerbevereins-Chefinnen Karin Tozzo und Daniela Schneeberger im Interview über Krise, Innovationsgeist und Sonntagsverkäufe. **Seiten 8 und 9**



«Ich wünsche mir...»

Kindergärtlerinnen und Kindergärtler aus Gelterkinden haben mit Malstiften zu Papier gebracht, was sie sich vom Christkind wünschen. **Seiten 12 bis 15**



Heilsarmee Sissach

Seit mehr als 120 Jahren leisten die Salustisten der Heilsarmee Sissach einen Beitrag, dass es den sozial Schwachen etwas besser geht. Im Advent, der «Topfi»-Zeit, sind die Heilsarmisten besonders aktiv. **Seite 19**



Weihnachtsgeschichte

Vom ganz normalen Wahnsinn an Heiligabend erzählt die Weihnachtsgeschichte aus der Feder von Barbara Saladin. **Seite 23**



Glosse

Oh Tannenbaum



Es gibt Dinge, die auf den ersten Blick harmlos scheinen, in der Praxis aber zum Härtesten werden können. Der Kauf eines Weihnachtsbaums zum Beispiel.

Der Stamm kerzengerade, die Spitze kitzelt die Decke des Wohnzimmers, das Geäst gleichmässig – nicht zu licht und nicht zu dicht, für die Nadeln gilt Pieksverbot. Das Anforderungsprofil für den Tannenbaum, der an Weihnachten unser Wohnzimmer schmücken darf, lässt es erahnen: Die Suche nach ihm verlangt Geduld und Zeit. Beides ist im Advent rar. Deshalb haben meine Frau und ich dem Bäumchen-Stress-Teufel ein Schnippchen geschlagen und fünf (!) Wochen vor dem Fest auf einer Plantage unseren Weihnachtsbaum auserkoren. Es wäre naiv zu glauben, damit würden wir nun eine von Stress und Spannungen befreite Vorweihnachtszeit verbringen. Kerzen oder Lichterkette? Fünfgänger oder das Tiefkühlfilet? Geschenkverzicht oder die volle Bescherung? Das alles sind Fragen, die einiges an Sprengkraft haben (werden). Dennoch freue ich mich irgendwie auf kalte Füsse am Adventsmarkt, auf nicht enden wollende Schlangen vor den Kassen im Einkaufsrummel und – ganz besonders – auf den magischen Moment, wenn die Anspannung der Freude an ein bisschen Besinnung und an viel Familie weicht. Das wünsche ich auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser.

Christian Horisberger, Chefredaktor Volksstimme

Impressum Wienachts-Zytig

Herausgeber	Schaub Medien AG Verlag «Volksstimme» 4450 Sissach, Tel. 061 976 10 30
Erscheint	2. Dezember 2010
Auflage	22 000 Exemplare
Redaktion	Christian Horisberger
Layout	Schaub Medien AG
Inserateverkauf	TrisCom-Media AG, Sissach

www.volksstimme.ch

Ein Chlaus aus Moos und Reisig

Seit 56 Jahren prägt ein tanniger Santichlaus den adventlichen Dorfeingang in Sissach

Er trägt bereits mehr als ein halbes Jahrhundert auf seinem Buckel aus Stroh. Auch heuer steht der Santichlaus mit seinem tannigen Mantel vor dem Blumengeschäft Schaeffer in Sissach.

Barbara Saladin

Vor 56 Jahren, im Advent 1954, stand er das erste Mal an der Hauptstrasse und lächelte freundlich in die Welt: der grosse, grüne Santichlaus vor dem Blumengeschäft Schaeffer in Sissach. Die Eltern des heutigen «Chlausenherstellers» Peter Schaeffer waren es, die die Figur schufen

und zur Dekoration vor ihren Laden stellten. Ein Jahr später, 1955, bekam der Chlaus ein Eseli als Kumpan.

«Wir sind Brüder, denn wir haben dieselben Eltern», schmunzelt der 65-jährige Schaeffer, der im Jahr 2008 seine Gärtnerei aufgegeben hat. Der Blumenladen besteht noch, und auch der Santichlaus erfreut seit Ende November wieder die Passanten an der Sissacher Hauptstrasse. Hier, zwischen dem Blumengeschäft und der ehemaligen Gärtnerei, entstand im November der Santichlaus Ausgabe 2010 in einer Garage.

Lange Jahre fertigte Schaeffer die Figur mit seinem Vater zusammen an, später mit einem seiner Söhne, der auch

Gärtner wurde. Heuer war Schaeffer zum ersten Mal allein an der Arbeit. Die Söhne unterstützten ihn jedoch beim Aufstellen – der Chlaus wiegt stattliche 150 Kilo.

Die Zukunft des in die Jahre gekommenen und immer auffälliger werdenden Santichlaus' und seines Esels sei offen, sagt Schaeffer. Er wisse noch nicht, wie lange er diese Tradition noch weiterführen könne.

Alles von Hand gemacht

Der Sissacher Santichlaus ist pure Handarbeit. Sein Rumpf besteht aus Strohgarben. Neben ein paar kleineren Ausbesserungen ist die Stroh puppe seit den Anfangszeiten bestehen geblieben, aller-



Die Stroh puppe für den Chlaus blieb über die Jahre unverändert.

Bilder Barbara Saladin



Hölzernes Gesicht, geschnitzt in Brienz.



Massage-Praxis & Kosmetik

In hektischer Zeit eine besondere Wohltat - erholen Sie sich bei einer wohltuenden Massage!

Ein Gutschein für eine herrliche Massage oder eine Kosmetik-Behandlung ist ein beliebtes Geschenk

Unsere schönen Gutscheine können bequem über das Internet oder telefonisch bestellt werden: www.bodysoulgmbh.ch, Tel. 061 983 00 65
Sie erhalten die Gutscheine umgehend per A-Post und gegen Rechnung

Body & Soul GmbH, Agnieszka Molka, dipl. Wellness Masseurin
Bündtenweg 12, 4461 Böckten, Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr

ROSE GARTEN

— Landgasthof —

4448 Läuelfingen Tel. 062 299 11 21
- www.rosen-garten.ch -

Wild-Spezialitäten

Aktuell: Reh aus der Region



dings macht sich Fäulnis im Inneren breit. Was hingegen jedes Jahr neu gemacht werden muss, ist der Mantel aus Zweigen der Weisstanne und Moos.

Das Herrichten von Chlaus und Eseli nimmt mehrere Arbeitstage in Anspruch. Das Lasttier bekommt allerdings im Gegensatz zu seinem Meister nur alle fünf bis sieben Jahre ein neues «Fell» aus Moos. Seine Mähne besteht aus Föhrenästen.

Zu Beginn der Arbeit bahrt Peter Schaeffer die Chlaus-Strohpuppe auf und kleidet sie dann von Fuss bis Kopf ein: Mit der Hilfe von gebogenem Blumendraht befestigt er Tannenäste und Moos am Stroh. Die Weisstanne stammt aus dem Wald von Verwandten, das Moos wird dazugekauft.

«Arme und Kopf sind Problemstellen», erklärt der pensionierte Gärtner. Das Erstellen braucht Geduld. Wenn die Vorderseite fertig ist, wird der Chlaus gedreht, denn auch sein schöner Rücken

soll entzücken. Wichtig sei auch, dass die Tannenäste nach unten gerichtet seien, sodass das Wasser nicht eindringe, ergänzt Schaeffer.

Bart aus Hanf, Gesicht aus Holz

Fast so charakteristisch wie sein dunkelgrüner, duftender Mantel sind Gesicht

und Bart des Santichlaus': Die Maske hat ein Brienzer Schnitzer hergestellt, der Bart ist aus Sanitärzubehör gefertigt: Dichtungshanf – ein Material aus dem letzten Jahrtausend, das heute kaum mehr gebraucht wird. Sind Mann und Tier fertig, kommt noch die Rute in die Hand und der Gabensack auf den Eselrücken.



«Wir sind Brüder.» Peter Schaeffer über sich und den tannigen Chlaus.



Alles reine Handarbeit.



Ausser dem Blumendraht ist alles Natur.



Der Esel ist ein Jahr jünger als der Chlaus.

Sonntagsverkauf mit Gästen und Attraktionen

Diverse musikalische Darbietungen
auf der Bühne in der Begegnungszone.

Diverse Verpflegungsmöglichkeiten.

19. Dezember 2010
Sissach, 12–17 Uhr

19



Gewerbeverein Sissach & Umgebung
IG Einkaufszentrum

Adventskalender**Vorweihnachtsveranstaltungen im Oberbaselbiet**

Tannenduft, bunte Geschenke, weihnachtliche Melodien und Glühwein erobern auch dieses Jahr wieder das Oberbaselbiet. Die «Volksstimme» bietet eine kleine Übersicht zu den lokalen Vorweihnachtsveranstaltungen:

Anwil feiert am 19. Dezember die Gemeindegemeinschaftsfeier in der Mehrzweckhalle. Zudem trifft man sich am 24. Dezember morgens um 6 Uhr zum Kurrendensingen mit dem Gemischten Chor bei der Mehrzweckhalle. In **Bennwil** wird am 24. Dezember um 17 Uhr auf dem Dorfplatz Weihnachtsmusik gespielt. Eine Gruppe aus Bennwiler Hobbymusikern trifft sich jährlich zu einem kleinen Konzert.

Am 3. Dezember abends organisiert der Frauenverein im Gemeindehaus **Böckten** einen Adventszauber mit Beizli, und in **Buckten** findet am 12. Dezember in der Turnhalle ein Adventskonzert des Musikvereins statt. Frauen- und Männerchor **Buus** halten am 8. Dezember um 19.30 Uhr beim Dorfbrunnen ihr Adventssingen ab, und in **Diegten** gibt es am 4. Dezember einen Weihnachtsmarkt im Gemeinde- und Schul-

saal. Zudem findet am 21. Dezember die Schulweihnachtsfeier in der Kirche Diegten statt.

In **Gelterkinden** steigt der «Wintergärwib-Sunntig»: Die Läden an Bohny- und Postgasse haben am Sonntag, 5. Dezember, von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

In **Känerkinden** gibts den «Clausemärt» auf dem Gemeindezentrumsplatz, und zwar am 4. Dezember von 14 bis circa 18 Uhr, während **Läufelfingen** mit einem Theater im Milchhüsli aufwartet. Hier wird am 10. Dezember um 19.15 Uhr das Figurentheaterstück «Mäuse im Milchhüsli 2» für Kinder aufgeführt.

In **Rothenfluh** findet am 11. und 12. Dezember das traditionelle Kerzenziehen im Postschopf mit Wirtschaftsbetrieb in der Turnhalle statt. Dauer von Samstagmittag bis Sonntagabend. In **Wenslingen** findet am 15. Dezember die Gemeindegemeinschaftsfeier statt. Man spaziert gemeinsam zur Waldhütte. Und sowohl in **Wisn** (12. Dezember, 11 bis 18 Uhr, Dorfplatz beim Feuerwehrmagazin) als auch in **Zunzgen** (4. Dezember, 11 bis 18 Uhr, beim Gemein-



dezentrum) gibt es einen Weihnachtsmarkt. Besonders beliebt sind auch dieses Jahr wieder die begehbaren Adventskalender, oft verbunden mit der Möglichkeit eines gemütlichen Kaffeeplauschs. Begehbare Adventskalender finden sich in **Anwil, Bennwil, Buckten, Diegten, Diepfingen, Eptingen, Itingen, Känerkinden, Kienberg, Läufelfingen, Lausen, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rünenberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Thürnen, Wintersingen, Wisn, Wittinsburg** und **Zunzgen**.

Barbara Saladin

Weihnachtsmeile verzaubert Basel

Basel wird um eine Weihnachtsattraktion reicher

Riesenrad, Eisbahn und weitere Attraktionen; das ist der Basler «Winterzauber». Seit Ende November ist die Stadt am Rheinknie um eine Attraktion reicher.

td. Was wäre die Adventszeit ohne die zahlreichen Weihnachtsmärkte? Unvorstellbar. Mit dem «Winterzauber» ist Basel um eine Attraktion reicher. «Wir möchten Basel mit dieser schweizweit einmaligen Erlebniswelt auf dem Messeplatz während der Weihnachtszeit in eine

märchenhafte Stimmung versetzen», sagt Projektleiter Martin Siegrist.

Eine märchenhafte Eisbahn und ein Riesenrad mit beheizten Luxus-Kabinen prägen seit Ende November das Stadtbild beim Messeplatz. Auf der Eisbahn können Schlittschuhläuferinnen und -läufer durch einen romantischen Winterwald kurven. Zum Winterzauber gehört aber auch eines der grössten mobilen Riesenräder Europas, das Wahrzeichen des Basler «Winterzaubers».

Weitere Höhepunkte bilden das zweistöckige Walliser Chalet sowie das Herz-

stück des «Winterzaubers», eine Bühne, die während 37 Tagen über 400 Produktionen zeigt, wie beispielsweise Konzerte von Stefanie Heinzmann, Natacha oder Michael von der Heide. Daneben erwartet die Besucher ein winterlich gestalteter Markt. Vom bereits bestehenden Weihnachtsmarkt auf dem Barfüsserplatz führt nun die «Weihnachtsmeile» weiter bis zum Messeplatz.

Basler «Winterzauber», Messeplatz Basel, bis 31. Dezember, täglich 11 bis 22 Uhr, freitags und samstags bis 23 Uhr. www.winterzauber.ch



Schlendern und Shoppen

Sonntagsverkäufe in Gelterkinden und in Sissach



In Gelterkinden ist es bereits kommenden Sonntag soweit, in Sissach erst am 19. Dezember: Das Gewerbe öffnet seine Ladentüren zum Sonntagsverkauf. Mit Musik, Speis und Trank und spendablen Santichläusen.

Gute Gründe, als Oberbaselbieter für seine Weihnachtsgeschenke in die Ferne zu schweifen, sind auch in diesem Jahr rar gesät. Das Gewerbe in Gelterkinden und Sissach öffnet nämlich seine Ladentüren wieder zu zwei verkaufsoffenen Sonntagen. Natürlich erwartet den Besucher weitaus mehr als verkaufsfreudige Ladenhüter. Denn die Kundschaft – ob sie nun kauft oder nicht – darf sich auf beste Umsorgung freuen. Dafür sorgen zahlreiche musikalische Leckerbissen und die Kreativität der Aussteller, die für beste Unterhaltung garantieren. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Damit aus dem gemeinhin hektischen Weihnachtseinkauf ein Erlebnis mit Wohlgefühlcharakter wird. Während also der dritte «Winter-Gwärb-Sunntig» in Gelterkinden am 5. Dezember über die Bühne geht, führen die Sissacher den ihrigen traditionell am 4. Advent (19. Dezember) durch. Und dafür haben sich die Gewerbevereine Einiges einfallen lassen.

Gelterkinden am 2. Advent

Die Gelterkinder «Winter-Gwärb-Sunntig»-Zone zwischen Dorfplatz und Allmend wird grösstenteils für den Verkehr gesperrt. Damit sich Ausgekühlte in



Weihnächtlicher Stand an einem früheren «Winter-Gwärb-Sunntig».

Bild Archiv vs

der beheizten Skihütte am Postplatz mit Caipirinhas aufwärmen oder sich Schleckmäuler beim Bürgi Beck mit Schokoladen aus aller Welt verköstigen können. Das Marabu wird zwei Kinderfilme zeigen, und in der Kreativ-Oase Senbazuru werden Glöggeli-Engel gebastelt. Und natürlich wird der Santichlaus wieder mit Schmutzli und seinem Esel unterwegs sein, um gratis Chlausesäckli zu verteilen. Schliesslich ist man «so nah, so gut», wie es nur geht.

Sissach am 4. Advent

Der Gewerbeverein und die IG Einkaufszentrum Sissach verwandeln die Begegnungszone am 4. Advent neuerlich zur Weihnachtszone. Dafür sperrt man sie

von der Sonnenkreuzung bis zum Coop. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Sissacher Vereine. Über 30 Läden warten mit zahlreichen Attraktionen auf. Natürlich stehe auch ein kommerzieller Gedanke dahinter, sagt Andreas Müller von Muff Haushalt, aber die Adventsstimmung ist doch ganz klar im Vordergrund. Im 4bikes warten heisse Bikes und heisse Suppen, in der Papeterie Pfaff liest die preisgekrönte Kinderbuchautorin Susanne Stöcklin-Meier, und im Atelier zur Orchidee zeigt Origami-Meisterin Silvia Rubin ihr Können. Zum ersten Mal gibt es ausserdem ein Weihnachtszelt, in dem ein grosses Kerzenziehen und die Ausstellung einer noch grösseren Krippe wartet.

Lucas Huber



Zweite Brille kostenlos!*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

*Bedingung:
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Sissach - Hauptstrasse 44 - 4450 Sissach - Telefon 061 973 11 66 - www.import-optik.ch

«Gerade die Ladenbesitzer müssen besonders innovativ sein»

Zwei Gewerbevereins-Präsidentinnen sagen, wo es gut läuft und wo der Schuh drückt

Die Geschicke der beiden grossen Gewerbevereine Gelterkinden und Sissach werden von Frauen geleitet. Die eine, Daniela Schneeberger, hat mit der mega gerade eine Gewerbeausstellung hinter sich gebracht. Die andere, Karin Tozzo, steht mit ihrem OK ein halbes Jahr davor.

■ **«Volksstimme»: Advent – was bedeutet das für Sie? Einfach nur Mehrarbeit? Oder mehr?**

Karin Tozzo (KT): Gegen Ende Jahr gibt es jeweils Vieles aufzuarbeiten – und Einiges vorzubereiten fürs kommende Jahr.

Daniela Schneeberger (DS): Die Pendenzen möchte man am liebsten noch im alten Jahr erledigt wissen. Privat bedeutet die Adventszeit für mich ein Rückblick aufs Jahr. Wie wars? Was war gut, was weniger? Was soll im Hinblick aufs kommende Jahr verändert werden? In diesem Sinne ist die Adventszeit für mich schon auch eine Zeit der Besinnung.

■ **Sie beide leiten die beiden grossen Gewerbevereine in Gelterkinden und Sissach samt Umgebung. Wie aufwendig ist dieser Job?**

Karin Tozzo, diplomierte Führungsfachfrau, ist Inhaberin von officeactiv in Gelterkinden. Diese Firma erbringt Dienstleistungen in Informatik, Marketing, Prozessoptimierung sowie Qualitäts- und Umweltmanagement. Gleichzeitig assistiert die 46-Jährige teilszeitlich dem Gemeindevorstand von Frenkendorf. Den Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung präsidiert Karin Tozzo seit dem Jahre 2009. Sie wohnt in Gelterkinden.



«Wenn man nicht mitmacht, bedeutet das irgendwann der Tod eines Sonntagsverkaufs.»

Karin Tozzo

DS: Er ist aufwendig. Aber es hängt davon ab, wie man sich organisiert: Unser Vorstand ist ein gutes Team mit klarer Aufgabenteilung. Alle wissen, was sie zu tun haben. Das habe ich vorausgesetzt, als ich dieses Amt angenommen habe. Deshalb empfinde ich meinen Job nicht als Belastung. Umso mehr, als ich die Beziehungen zum Gewerbe sehr gerne mache; es ist ein wohlthuender Ausgleich zur Politik.

KT: Bei uns in Gelterkinden ist der Einsatz der Vorstandsmitglieder zwar ehrenamtlich, aber wir haben ein tolles Miteinander und dürfen zugunsten des Unternehmertums tätig sein. Das motiviert uns. Jedes Vorstandsmitglied hat sein Ressort bzw. seine Aufgaben. Bei administrativen Arbeiten ist aber nicht jeder gleich gut unterwegs. Dann ist eine gerechte Arbeitsaufteilung schwieriger.

DS: Das stimmt. Dann gibt es aber auch Aufgaben, die ich als Chefsache erachte, auch wenn es mit einem Mehraufwand verbunden ist...

■ **Zum Beispiel?**

DS: Kontakte mit Behörden und namhaften Unternehmen. Alles Repräsentative halt.

KT: Ähnlich wie bei einem Unternehmen wird oft nach dem Chef oder der Chefin gerufen, was aber völlig normal ist.

■ **Vor einiger Zeit sprachen alle von der Krise. Es ging bergab, und die Erwartungen waren alles andere als rosig. – Wie stellt sich die Situation derzeit dar? Stehen Ihre Mitgliedsfirmen wieder besser da?**

KT: Als Gewerbeverein mit rund 250 Mitgliedsunternehmen vereinen wir unterschiedliche Branchen. Entsprechend gross sind diesbezüglich die Unterschiede. Verkaufsgeschäfte sind dabei besonderen Herausforderungen ausgesetzt; sie sind darauf angewiesen, dass die Leute in den Laden kommen und da auch einkaufen. Andere Branchen sind flexibler. Deshalb muss der Gewerbeverein für



Frauenpower bei den Gewerbevereinen: Karin Tozzo und Daniela Schneeberger.

Bilder Thomas Ditzler

Verkaufsgeschäfte speziellere Einsätze leisten und beispielsweise anhand eines «Winter-Gwärb-Sonntags» auch immer wieder an die Einwohner und Konsumenten appellieren, im Dorf einzukaufen.

DS: Die Erholung ist in der Tat branchenabhängig, das sehe ich auch aus der Optik als Unternehmerin, die mit vielen Firmen zu tun hat. Aber im Grossen und Ganzen ist unsere Region gut dran. Das grösste Handicap haben die Läden, das stimmt. Gerade die Ladenbesitzer müssen dabei besonders innovativ sein und sich etwas einfallen lassen. Bei Einzelnen kann man diesbezüglich manchmal eine gewisse Trägheit feststellen. Vielleicht sollten sie noch etwas mehr zum Busch herauskommen.

■ **Kann man verallgemeinernd sagen, dass es wieder besser läuft und dass die Aussichten besser sind, als noch vor einem Jahr?**

DS: Auf jeden Fall.

KT: Absolut, ja.

an diesem Sonntag nur soundso viel Franken eingenommen, deshalb mache ich heuer nicht mit.»

■ **Sollte man dies als offene Kritik an einzelne «Lädeler» verstehen?**

KT: Es ist keine Kritik, sondern eine Tatsache. Leider ist das Denken teilweise verbreitet, dass man einen direkten Nutzen aus einer Aktivität sehen möchte. Wenn man diesem Denken verhaftet ist, macht man mit der Zeit nicht mehr mit. Dann muss man sich aber bewusst sein, dass man solidarisch mitverantwortlich ist, wenn es irgendwann keine gute Entwicklung mehr nimmt.

DS: Wir als Gewerbevereine bieten die Plattform. Was daraus wird, das bestimmen die einzelnen Läden und Gewerbebetriebe.

■ **Sowohl in Gelterkinden (5. Dezember) wie auch in Sissach (19. Dezember) finden Sonntagsverkäufe statt. Sind diese Sonntage wichtiger fürs Selbstbewusstsein der Gewerbler oder fürs Geschäft?**

DS: Es geht um das In-Erinnerung-Rufen des eigenen Gewerbes. Wir wollen zeigen: Uns gibt es, wir tun etwas, auf uns kann man zählen. Es soll einmal mehr eine Gelegenheit sein, sich zu präsentieren. Teilweise werden ja auch tolle Attraktionen geboten.

KT: Wir müssen die einzelnen Verkaufsgeschäfte halt auch ermuntern mitzumachen. Denn wenn man nicht mitmacht, bedeutet das irgendwann der Tod eines Sonntagsverkaufs. Wir als Gewerbevereine bieten Hand, machen einen Event daraus, helfen und unterstützen. So gesehen bieten wir die Plattform, auf der sich der Einzelne präsentieren kann. Aber am Schluss ist es genau dieser einzelne Gewerbler, der entscheidet, ob ein Dorf schläft oder nicht. Es ist zum Beispiel ein schlechter Ansatz, wenn sich nun ein «Lädeler» sagt: «Ich habe im letzten Jahr

■ **Frau Schneeberger, die «mega Sissach 2010» ist passé. Sie haben es deshalb vermutlich ruhiger als Ihre Amtskollegin von Gelterkinden, oder?**

DS: Ja, ich kann es etwas ruhiger angehen... Aber ich mache mir natürlich auch schon wieder Gedanken für die nächste Ausstellung.

■ **Ihr Gewerbeverein, Frau Tozzo, steht da, wo die Sissacher noch vor einem Jahr standen, nämlich vor einer grossen Gewerbeausstellung. – Sind Sie im Zeitplan? Wo liegen derzeit noch die grössten Fragezeichen und Unsicherheiten?**

KT: Wir haben eine ganz andere Ausgangslage wie früher: Neuer Standort, neues Konzept, neues OK – teilweise andere Aufgaben und dadurch auch mehr Arbeit. Es macht grossen Spass, eine Gewerbeausstellung in dieser Grössenordnung mit einem 13-köpfigen OK aufzubauen. In meiner Aufgabe als Präsidentin ist selbstverständlich, dass ich die OK-Mitglieder unterstütze. Zeitlich sind wir sehr gut auf Kurs. Und die

Nachfrage nach Beteiligung scheint sehr gut zu sein.

■ **Sie beide haben einen Wunsch frei. Der wäre ...?**

DS: Gesund bleiben.

KT: Dem kann ich mich anschliessen. In diesem Jahr habe ich etwas zu leiden und hoffe, im kommenden Jahr sei dies besser.

■ **Wie feiern Sie Weihnachten? So richtig klassisch mit Familie unter dem Weihnachtsbaum? Oder haben Sie andere Pläne?**

DS: Ich habe es gern klassisch, altmodisch und traditionell an Weihnachten. Ein Weihnachtsbaum muss sein, zudem das Essen mit der Familie.

Ausser Singen machen wir alles.

KT: Zu dritt, mit Tochter und Sohn, geniessen wir den Heiligabend. Den verbringen wir zusammen. Wir kochen, wir essen, wir sind beisammen. Aufs Singen verzichten wir ebenfalls. Dieser Abend gehört total uns.

Interview Robert Bösiger

Daniela Schneeberger ist Treuhänderin mit eidgenössischem Fachausweis und Inhaberin der Schneeberger Treuhand AG. Seit 1999 ist Daniela Schneeberger Landrätin der FDP und Mitglied der Finanzkommission; in den Jahren 2004/2005

war sie als Landratspräsidentin höchste Baselbieterin. Den Gewerbeverein Sissach und Umgebung präsidiert die 43-Jährige seit dem Jahre 2008. Sie wohnt in Thürnen.



Das Christkind empfiehlt...

Geschenktipps aus der «Volksstimme»-Redaktion

Mundart für Kinder

Schon wieder Mundart – und das zu Weihnachten? Ja, aber dieses Mal weder von Vreni Weber-Thommen noch von Heiner Oberer. Sondern von Max Weitnauer, einem im Tessin lebenden Oltinger. «D Geburt vom Chindli» heisst das Buch, wobei es sich um «e ganz e gewöhnligi und urchigi Wiehnechtsgschicht» handelt. Die Geschichte ist in Gedichtform und im Baselbieter Dialekt geschrieben, eingängig und für Kinder nachvollziehbar. Neben der schönen Geschichte begeistern



auch die Illustrationen von Frank Bruggisser, die in der zweiten Auflage nun koloriert daherkommen. Also: kaufen, schauen und vorlesen.

«D Geburt vom Chindli» von Max Weitnauer mit Illustrationen von Frank Bruggisser, Preis 24.80 Franken.

Erhältlich bei Fontana Edizioni SA, via Maraini 23, 6963 Pregassona, 091 941 38 31, in ausgewählten Buchhandlungen sowie beim Autor: Max Weitnauer, via Belvedere 16, 6962 Viganello, 091 971 04 00. ISBN: 978-88-8191-305-3

Gute Schweinereien

Wer sich gerne der Fleischeslust hingibt und dabei sicher sein will, dass die Tiere, aus denen das Stück Gaumenschmaus besteht, ein gutes Leben hatten, hat es nicht immer einfach. Mit reinem Gewissen kauen kann, wer sein Fleisch direkt beim lokalen Bauern holt. Beispielsweise in Form eines Farnsburger Cordon-Bleus vom Weideschwein. Und nicht nur die Nächstenliebe, sondern auch die Geschmacksknospen profitieren deutlich: Der Geschmacksunterschied zu einem herkömmlichen Industrie-Cordon-Bleu ist frappant. Erhältlich direkt ab Hof oder am Buremärt Sissach.



Ho-Hooooo!

Aufgepasst.....



Sport- & Freizeitpark
Gitterli
Liestal
Militärstrasse 14 4410 Liestal

Der Dezember 2010 bei uns im Gitterli-Bad

Vom
1. – 24. Dezember 2010
findet die jährliche
Weihnachts-Aktion statt:



10 x baden - aber nur 8 x zahlen

10er Abo Kinder: CHF 32.00 (anstatt CHF 40.00)

10er Abo Erwachsene: CHF 64.00 (anstatt CHF 80.00)

www.gitterlibad.ch

061 921 33 24

Geschenkideen aus unserer Apotheke



APOTHEKE GELTERKINDEN

Gesundheit · Vertrauen · Kompetenz

Katherine Gessler
Poststrasse 9
4460 Gelterkinden
Telefon 061 985 99 66

Fax 061 985 99 60
E-Mail:
info@apogelterkinden.ch
www.apogelterkinden.ch

Klein, aber laut!

Ein wummerndes Bassdrum, ein die Gehörgänge erschütterndes Becken und drei nicht weniger laute Trommeln: Das mit den Fingern bespielbare Miniatur-Schlagzeug «Finger Drums» ist ein platzsparendes Kleinod für Freunde des gepflegten Lärms. Dementsprechend gross ist natürlich die Missbrauchsgefahr: den Bürokollegen mobben, die Schwiegereltern zur Weissglut treiben, die Katze aus dem Schlafzimmer scheuchen? Alles kein Problem! Aber natürlich soll das Ding nicht dazu verwendet werden. Sondern vielmehr zur eigenen Freude an

knackigen Beats. Zwar sind die Geräusche, die die verschiedenen Elemente absondern, nicht sehr zuverlässig – so klingt beim



Schlag aufs Becken durchaus mal die Basstrommel oder umgekehrt – und der Versuch eines Double-Bass-Gewitters à la Thrash-Metal-Heroen wie «Slayer» und Konsorten überfordert das Plastikteil komplett. Dafür leuchtet bei jedem Schlag ein rotes Lämpchen auf! Der «Volksstimme»-Test mit einem unter Dreijährigen jedenfalls ergab eine grosse Begeisterung – so gesehen eignen sich die «Finger Drums» auch bestens für das nicht kaputtbare Kind im Manne.

Die «Finger Drums» kann man unter www.geschenkidee.ch bestellen.

Sonnenstrom, mobil

Wer in den Wäldern Papua-Neuguineas ethnologische Feldforschung betreibt, braucht Saft für Laptop und Handy – vorausgesetzt, er hat auf letzterem überhaupt Empfang. Um die durstigen Akkus mit Strom zu versorgen, greifen findige Forscher deshalb schon seit längerem auf Solarladegeräte zurück. Kein Witz: Die gibt es wirklich. Marktreif, seriengefertigt und erschwinglich. Man muss also weder Ethnologe sein, noch von einem Forschungsprogramm finanziert werden, um sich eines zulegen zu können. Zum Beispiel das «Sunny Solarladegerät», die

mehr oder weniger Gratis-Handysteckdose im Westentaschenformat mit USB-Ausgang für viele mobile Geräte. Damit kann der umweltbewusste digitale Nomade jederzeit auf Empfang sein – auch wenn gerade mal kein Sonnenstrom vom Sissacher Feuerwehrmagazindach in Reichweite ist. Zum Beispiel auf der Alp. Oder in Papua-Neuguinea.



Das «Sunny Solarladegerät» mit Zubehör und weitere Solarladegeräte sind erhältlich auf www.solarspar.ch. Für Solarspar-Mitglieder kostet «Sunny» 149 Franken.

Ach, wie praktisch

Ja, wer kennt das nicht? Es kommen die Gäste, geniessen den Weihnachtschmaus und trinken ein Glas Wein nach dem anderen. Da muss man schon manche Flasche öffnen, um den Durst zu stillen. Was wiederum – eben, man kennt es – mit handelsüblichen Korkenziehern zuweilen zu Tennisarmen und Ermüdungserscheinungen führen kann. Endlich gibt es ein Gerät, das den versierten Handwerker und die geschwächte, weil gestresste Hausfrau gleichermassen aufatmen lässt: Mit der Sonderedition «Vino» des handlichen Akkuschraubers «IXO» von Bosch kann jeder in Sekundenschnelle Flaschen



entkorken. Ohne Mühe, ohne Sauerei und erst noch mit einem wohligen Do-it-yourself-Gefühl. Geliefert wird das aparte Gerät in einer dekorativen Holzkiste. Darauf haben wir doch gewartet.

Akkuschrauber «IXO Vino» von Bosch, erhältlich im Fachhandel oder im Internet. Ein Produktespecial gibts auf dem Videportal Youtube.com: www.youtube.com/user/boschixo

Zieh dich warm an!

Ein wahrer Fan steht zu seiner Mannschaft. In guten wie in schlechten Zeiten. Und das soll er auch zeigen dürfen. Dank einigen fanatischen Anhängern des EHC Zunzgen-Sissach kann jetzt jeder ZS-Fan ungehemmt die beste Oberbaselbieter Eishockeymannschaft unterstützen: Der (inoffizielle) Schal der «ZS Fanatics» machts möglich. Das gute Stück hat nicht nur Kultwert, sondern macht auch mindestens so warm wie drei Kaffi Luz – nur ohne Kopfweh und Schwindelgefühl. Deshalb raten wir: zugreifen. Weil man ZS zu Weihnachten keine Siege oder Goals kau-



fen kann. Aber wenigstens ein bisschen moralische Unterstützung. Denn vielleicht verhilft ja die zum dringend nötigen Erfolg.

EHC ZS-Fanschal «ZS Fanatics», erhältlich an allen Heimspielen auf der Kunsti Sissach bei den «ZS Fanatics», Preis 20 Franken.

Was sich Oberbaselbieter Kinder zu *Weihnachten* wünschen...



Rebekka Stuke (5)

«Ich wünsche mir einen Regenbogen. Einen richtigen – wie am Himmel. Regenbögen sind schön.»



Miro Ceschin (6)

«Ich wünsche mir einen ferngesteuerten Monster-Truck. Weil der Federn hat und sich so bewegt (zur Erklärung wippt Miro mit dem Blatt auf und ab).»



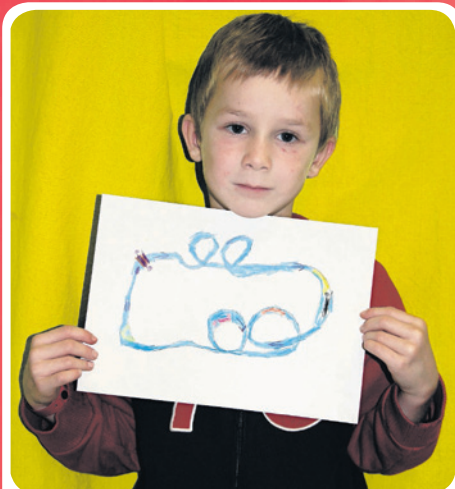
Lion Hürbin (4)

«Ich wünsche mir einen braunen Bauernhof. Mit drei Tierli. Keinen aus Lego oder Playmobil, sondern einen ganz normalen. Ich finde Tiere toll.»



Die «Volksstimme» dankt den Kindern des Gelterkinder Kindergartens Kirchrain, Kindergärtnerin Nadja Mumprecht und der Schulleitung für die tolle Zusammenarbeit.

Bilder und Aufzeichnungen Patrick Moser



Gian Merz (6)

«Ich wünsche mir eine Rennautobahn mit vier Loopings. Ich habe das in einem Heftli gesehen. Sie ist gross. Wenn sie im Zimmer keinen Platz hat, baue ich sie in der Stube auf.»



Alina Keller (5)

«Ich wünsche mir einen Spielcomputer. Nur zum Spielen, nicht zum Lernen. Ich kann schon lesen.»



Noël Beljean (6)

«Ich wünsche mir ein Lego-Haus. Legos sind toll, weil man ganz spezielle Sachen damit bauen kann.»



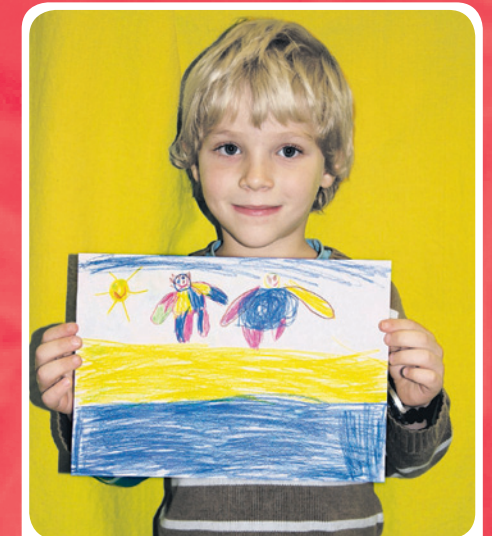
Raffael Bürgin (5)

«Ich wünsche mir einen schwarzen Drachen. Es gibt grössere, aber diesen kann man im Dunkeln nicht sehen.»



Anouk Schaub (4)

«Ich wünsche mir Stöggeli-Schuhe. Solche, die mir gehen. Ich verkleide mich gerne.»



Denis Zumbrunnen (6)

«Ich wünsche mir ein Meer am Strand. Dorthin möchte ich in die Ferien. Ich war schon einmal da, das war schön.»

Die Kindergärtler aus dem Gelterkinder Kirchrain haben für die «Volksstimme» zum Zeichenstift gegriffen...

... und ihre Weihnachtswünsche ...

**Livio Graf (5)**

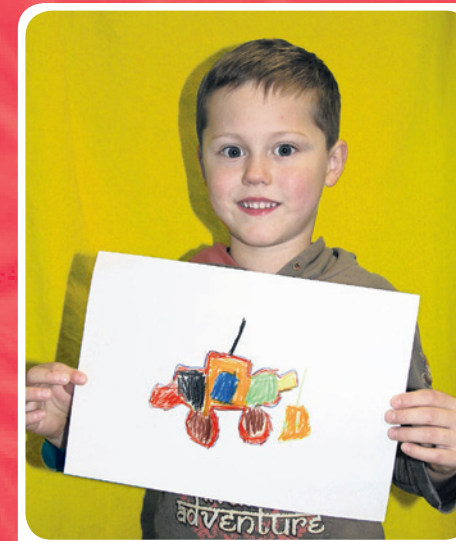
«Ich wünsche mir einen Zauberer. Es ist eine Puppe, die ich schon im Fernsehen gesehen habe. Der hat einen Zauberstab. Ich möchte auch zaubern können.»

**Marcel Freivogel (5)**

«Ich wünsche mir einen ferngesteuerten Zug. Der fährt auf einem Gleis.»

**Yana Brandt (4)**

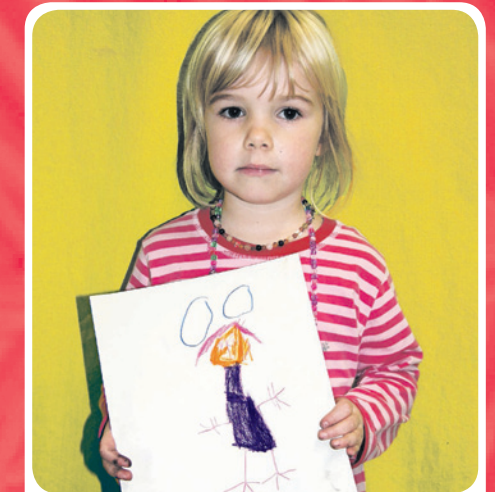
«Ich wünsche mir meine Lieblingssonne. Sie scheint mit so tollen Strahlen und ich will sie in meinem Zimmer aufhängen.»

**Fabian Huter (6)**

«Ich wünsche mir ein ferngesteuertes Auto. Die laufen ganz schnell. Ich habe schon eine ferngesteuerte Loki.»

**Elias von Felten (5)**

«Ich wünsche mir einen Düsenjet. Der kann Loopings und so fliegen wie ein Korkenzieher. Ich finde den toll, weil er so schnell ist.»

**Fiona Reck (4)**

«Ich wünsche mir ein Bäbi mit einer Kappe. Ich möchte mit ihm spielen.»

**Maximilian Wendt (6)**

«Ich wünsche mir einen ferngesteuerten Kran. Der ist gross und kann schwere Sachen heben.»

**Lena Botta (5)**

«Ich wünsche mir ein Freundschaftsbuch. Ich möchte alle meine Freunde da drin haben.»

**Ben Mühry (5)**

«Ich wünsche mir eine Schachtel, um meine Autos zu versorgen. Weil ich im Zimmer immer so ein Puff habe.»

**Nils Mohler (4)**

«Ich wünsche mir einen Computer. Einen zum Spielen.»


**Elodie Schaub (5)**

«Ich wünsche mir eine Krone mit Edelsteinen. Ich möchte sie tragen, wenn ich Prinzessin spiele.»

**Manuel Spitzli (6)**


«Ich wünsche mir einen Stern. Es ist ein ganz spezieller Stern. Der kann ganz viele Sachen machen. Das habe ich mir selbst ausgedacht.»

... zu Papier gebracht.



Wystube zum Sydebändel
 Hauptstrasse 52, 4450 Sissach
 Telefon 061 971 13 55

Fam. Rüeeggsegger und Team
 wünscht allen Gästen und Bekannten
 frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

im  vo Sissech

Im Dezember empfehlen wir Ihnen unser spezielles «Advents-Menü».

Gutscheine sind immer ein willkommenes Geschenk!

Feiertags-Öffnungszeiten:
 24. und 25. Dez. geschlossen
 26. Dez. normal geöffnet
 31. Dez. bis 17 Uhr geöffnet
 ab 1. Jan. 2011 normal geöffnet

**SO VIEL ZÜGS!
 SO GÜNSCHTIG!**

**FORTURA
 BAZAR
 SHOP**

Gewerbehaus Neumatten
 Zunzgen Tel. 061 976 91 31
WWW.BAZAR-SHOP.CH

**MIR HEI ALL DAS
 ZÜGS FÜR SCHÖNI
 SANTICHLÄUS**

**SPIELWARE PLÜSCH
 UND EIFACH E HUFFE
 ZÜGS ZUM SCHENKE**



SCHNEEBERGER
 Treuhand AG

Zugelassene Revisionsexpertin

**Buchführung, Wirtschaftsprüfung
 Unternehmensberatung, Steuerberatung**

Langackerstrasse 23 • 4441 Thürnen
 Telefon 061 976 94 94 • Telefax 061 976 94 99
 info@treuhand-s.ch • www.treuhand-s.ch

**Stimmungsvolle Puzzles
 für jedes Alter!**

Auch am Sonntag, 5. Dezember,
 sind wir gerne für Sie da!

**Spielwaren
 Rickenbacher**

Wir freuen uns
 auf
 Ihren Besuch!

Die grösste Auswahl
 im Oberbaselbiet

4460 Gelterkinden
 Tel. 061 981 13 70
 Inh. Elisabeth Krentel




Volksstimme

Meine Stimme – jetzt abonnieren:

als **Probeabo** 3 Monate für
28 Franken – im Jahresabon-
 nement 2011 für 172 Franken
 – **Neuabonnenten im ersten
 Monat gratis**

«Volksstimme» Abo-Service
 Telefon 061 976 10 70
 Telefax 061 976 10 11
 E-Mail: abo@volksstimme.ch
 www.volksstimme.ch

Wychäller im Zingge
 Ruth und Siegi Voellmin

**Schweizer Wein –
 immer wieder
 eine Entdeckung**

Farnsburgerstrasse 33 4466 Ormalingen
 Telefon 061 983 10 30
 Jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet



 **Vinothek
 Raffaella**

Dorfplatz 2
 4460 Gelterkinden
 Telefon 061 981 60 88

**Sonntagsverkauf
 5. Dezember 2010
 mit toni's paella**

Grosse Auswahl an Wein-Raritäten!
 z. B. Masseto, Ornellaia, Sassi Caia
 und viele weitere ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das spezielle Geschenk aus der Region
 Nebiker AG, Hauptstrasse 1, 4450 Sissach
 Tel. 061 975 85 00



Wer backt das feinste «Wienachtsgutzi»?

Die «Volksstimme» ist auf der Suche nach dem schmackhaftesten und schönsten «Wienachtsgutzi». Zimtsterne, Mailänderli, Änisbrötli, Spitzbuben, Brunli, Kokoshäufchen, Vanillekipferl und viele andere.

Was wir tun:

Die fünfköpfige Jury wird die Backwaren am Nachmittag des Sonntagsverkaufs in Sissach (19. Dezember) degustieren und bewerten. Bewertet werden vor allem die Kriterien Geschmack und Optik.

Die Jury:

Ruth Bussinger, ehemalige Bäckermeisterin, Karin Schaub, Mitarbeiterin Bürgi Beck, Käthi Schaffner, Landwirtin und unter anderem Gutzibäckerin für Bauernmarkt Sissach, David Schmid, Welt- und Europameister der Bäcker, Angelika Van der Wolk, Mitarbeiterin der «Volksstimme».

Was Sie tun müssen:

Bringen Sie **20 Stück** Ihrer besten Gutzi (nur **1 Sorte** pro Teilnehmer/-in) in der Woche vom **13. bis 17. Dezember** zu Bürozeiten zum Empfang der «Volksstimme» an der Hauptstrasse 31 in Sissach.

Die Preise:

1. Preis: Gesi-Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 200.–
2. Preis: Gesi-Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 60.–
3. Preis: GVG-Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 40.–
4. bis 10. Preis: GVG-Einkaufsgutscheine im Wert von Fr. 20.–

Nach der Prämierung sind die Besucherinnen und Besucher des Sissacher Sonntagsverkaufs vom 19. Dezember eingeladen, die Gutzi im Café Bistro Cheesmeyer in Sissach zu degustieren. «S het solang's het ...»



Backwettbewerb



hemmigküchen
... jeden Tag geniessen!

Gelterkinder
hemmigküchen.ch

claro
FAIR TRADE

Weihnachtsgeschenke?

—

Bei claro sind Sie richtig

claro Weltladen, Hauptstrasse 74, 4450 Sissach
Öffnungszeiten im Dezember:
 Mo - Fr 9.00 – 12.00 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Eine sinnvolle und kurzweilige Lektüre für lange Winterabende:

Die Bücher von Thomas Schweizer

Der Autor, Literaturveranstalter und «Volksstimme»-Kolumnist erzählt in seiner sehr persönlichen Art über das vergangene und heutige Baselbiet.

«Alle meine Werke sind Bücher des Erinnerns und gegen das Vergessen»

Erhältlich über den regionalen Buchhandel oder als Bestellung beim Autor:
 Im Mättli 2, 4414 Füllinsdorf, Telefon 061 901 40 08,
 E-Mail: tomsswiss@bluewin.ch

Im Dezember
Adventsmenü
 Freitag bis Sonntag

Für Gesellschaften, Vereine, Familien

**Weihnachtssessen
 Käse-Fondue Abend**

25. Dezember
Weihnachtsmenü
 (bitte frühzeitig anmelden)

Gasthof Löwen

Wisen

Hauptstrasse 23
 4634 Wisen

Telefon 062 289 40 30
 www.gasthof-loewen-wisen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 E. und U. Rickenbacher
 und Personal

Classic Bike Zunzgen **wünscht Ihnen**

Reparaturen und Verkauf von Velo, Mofa, Roller Elektro-Bikes

Frohe Festtage und en "Gute Rutsch ins 2011"

Marcel Hurni
 Alte Landstr. 3
 4455 Zunzgen
 061 971 64 35



www.classic-bike.ch

Sutters Chirshüsi * * *
Spezialitäten vom Bauernhof

Kirschenweine, Kirschensaft, beschwipste Äpfel.
 Sirup, Tee, Kirschenpunsch, Fruchtesigg.
 Birnensekt, Liköre, Brände, Gelée, Rosenreis.
 Lammwürste, Rosenseife, Geschenkkörbe...

Do.u.Fr. 15.30 - 18.30
 Sa. 13.00 - 15.00

oder nach Vereinbarung!
 Tel 061 981 30 41

23. u. 24. Dezember 13.00-15.00

Familie U.u.M. Sutter Hauptstr. 23 4496 Kilchberg BL

Walter Weber AG

Poststrasse 10, 4460 Gelterkinder
 Tel. 061 985 98 78, Fax 061 985 98

Pikettdienst Tel. 061 985 98 78

info@weber-heizung.ch
www.weber-heizung.ch

Heizungen - Lüftungen – Oelfeuerungen
 Alternativenergien - Kaminsanierungen
 Service - Technisches Büro

AUGENKLEIDER
 Brillenmode für Anspruchsvolle



opti:clavadetscher
 Dorfplatz 4460 Gelterkinder 061 985 94 00 www.optic-clavadetscher.ch

Kling, Töpfchen kling

Die Heilsarmee Sissach im Advent



Die Heilsarmee Sissach bei der «Topfi» in der Begegnungszone.

Bild zvg

Christian Horisberger

Die singenden und musizierenden Frauen und Männer in Uniform, um einen Topf gruppiert, gehören im Advent zum Strassenbild jeder grösseren Stadt: Mit Posaunen, Gitarren und Gesang bringen Salutisten der Heilsarmee Gottes Wort und weihnächtliche Stimmung in die Fussgängerzonen – und sammeln Bares für ihre Sozialprojekte.

Die Topfkollekte, oder «Topfi», in Basel wird unter anderem personell unterstützt vom Heilsarmee Korps Sissach. An acht Tagen im Advent werden die Oberbaselbieter Salutistinnen und Salutisten ausrücken, um für den Sozialberatungsdienst und die Weihnachtsfeier für Einsame und Bedürftige in Basel Geld zu sammeln. Ein weiterer «Topfi»-Tag ist in der Sissacher Begegnungszone vorgesehen, sagt Leutnant Markus D'Alessandro, Gemeindeleiter und Pastor der Sissacher Heilsarmeesektion. Auch der Erlös aus Sissach – im vergangenen Jahr immerhin 1500 Franken – fliesse dem Basler Sozialberatungsdienst, der schliesslich auch Menschen im Oberbaselbiet offenstehe, zu.

Beizengängern sind die uniformierten Heilsarmistinnen und -armisten von deren «Wirtschaftsmision» bekannt, wo sie als Gesangsformationen durch Restaurants tingeln und den Klingelbeutel herumgehen lassen.

Die öffentlichkeitswirksamen Auftritte in Uniform sind ein kleiner Teil der Aktivitäten der Heilsarmee. Im Zentrum der evangelikalen Bewegung steht gemäss Leitbild, das Wort von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not zu lindern. So hält der vor 123 Jahren gegründete Sissacher Ableger der weltweit kämpfenden Heilsarmee Gottesdienste und Bibelstunden ab und bietet Frauenstunden, Seniorenachmittage, Männerrunden und das Mutter-Kind-Singen «BabySong» an. Grössere Sektionen betreiben zudem Wohnheime für Männer, Frauen oder Kinder, Erholungszentren, wie jenes in Rickenbach, und bieten weitere Dienste für Hilfsbedürftige an.

Der Adventszeit blickt Gemeindeleiter D'Alessandro mit gemischten Gefühlen entgegen. Einerseits sei seine Agenda mehr als nur voll und er werde am 25. Dezember wohl froh um eine Verschnaufpause sein. Auf der anderen Seite sei es eine «schöne Zeit, in der man ein Zeichen setzen und den Menschen etwas weitergeben» könne. Ganz besonders freue er sich aufs Sissacher Friedhofssingen am 24. Dezember. Wenn Hunderte Kerzen den «Lichterweg» säumen und Weihnachtslieder erklingen, könne er mit einer bewussten Handlung vom Vorweihnachtsstress in die Besinnlichkeit übertreten.

Glosse

Die Adventskranzrechnung

Wissen Sie, was mich an Adventskränzen seit Jahren beschäftigt? Trotz vieler Versuche und verschiedenster Strategien ist es mir noch nie gelungen, dass am vierten Advent alle vier Kerzen ungefähr gleich lang sind. Aber dieses Jahr werde ich es schaffen! Am ersten Advent kommt ja bekanntlich die erste Kerze dran. Die Wahl kann beliebig ausfallen. Beim zweiten Advent muss man sich schon etwas konzentrieren: Zumindest sollte man nicht die Kerze des ersten Advents anzünden, man muss zwei noch unangezündete benutzen, obwohl das unter Traditionalisten verpönt ist. Die wahren Probleme beginnen nun aber am dritten Advent: Wir haben drei schon angebrannte Kerzen (bei den Traditionalisten zwei!) und müssen nun die Brenndauer der drei neu zu entzündenden Kerzen minutiös berechnen und abstimmen – natürlich unter Einbezug der vierten Kerze. Die Profis unter Ihnen werden mir beipflichten: Das kannst du nur mit Algebra, genauem Timing sowie Kenntnissen über Parafin und Thermodynamik lösen. Am dritten Advent, ja, da trennt sich die Spreu vom Weizen, da sitzt der Adventskranz-Profi mit Eieruhr und Tabellenwerk neben seinem Kranz und lässt sich durch nichts, gar nichts ablenken. Und wenn dann am Ende eines nervenaufreibenden dritten Adventssonntages endlich alle Kerzen auf gleicher Höhe sind (das kann bis Mitternacht oder in die frühen Morgenstunden dauern!), dann kommt die richtige Vorfriede auf den vierten Advent auf, wo alles harmonisch und gleichlang ist. Wo einem die Tanten loben und die Onkel anerkennend auf die Schulter klopfen für diesen unglaublich perfekten Adventskranz. Natürlich könnte man am 4. Advent einfach vier neue Kerzen nehmen. Oder diese Betrüger-Kerzen, die verschieden lang sind, verwenden. Aber ich denke, gerade im Adventsmonat hat ehrliches Handwerk goldenen Boden.

Lars Mazzucchelli



Dietisberg
Wohnen & Werken

Zentrum Berg & Tal

Culinario und Manufactur

Ein Laden zum Naschen!

Hauptstrasse 64/66
4450 Sissach
Tel: 061-975 01 01
www.dietisberg.ch

Culinario:
Hier bieten wir selber Gemachtes, alles aus eigener Produktkon: Wurstwaren, getrocknete Früchte, Konfitüren, Müesli, Sirupe, Öle und laufend neue saisonale Produkte

Manufactur:
Kubische Würfel, beliebte Kinderbänkli, Holzartikel, bedruckte T-Shirts, Korbflechtwaren und laufend neue „praktische Gegenstände“.

Geschenkpäckli:
Laufend stellen wir neue Geschenkpäckli aller Art zusammen. Lassen Sie sich überraschen.

Aktuelles:
Einzigartig die metallgeflochtenen Sterne.
Ideal für die Adventszeit!

www.rutschmann-sissach.ch

A. Rutschmann AG

Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien

Wir sind Ihr Partner...
und lösen alle Ihre Heizungsprobleme nach modernen und energiesparenden Erkenntnissen. Fragen Sie uns, wenn Sie Ihr Energieproblem nicht dem Zufall überlassen wollen. Unser technisches Personal berät Sie gerne und kostenlos.

**Margarethenstrasse 11
4450 Sissach**

**Tel. 061 971 13 84
Fax 061 971 13 91**

Auch Ihre Füße wollen beschenkt werden.

Wenn Sie der Schuh drückt oder wenn Sie sonst Probleme mit Ihren Füßen haben, steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

Podologie plus
Medizinische Fusspflege

FRANZISKA DEGEN-GÜDEL
Dipl. med. Podologin SPV

 Bahnhofstrasse 2
4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 50 88
www.podologie-degen.ch

Ihr Ausflugsziel
Sonnenterrasse über Olten
www.restaurant-froburg.ch
Für Ihre Anlässe bieten wir Ihnen:
Restaurant mit ca. 70 Plätzen
Säli mit ca. 40 Plätzen
Gartenwirtschaft
Gästezimmer
reichliches Parkangebot
Hauspezialität:
Schweins-/Kalbs-/Lammkotelettes

Hotel Restaurant Froburg
Familie B. + A. M. C. da Luz
4634 Wisen
Telefon 062 293 29 78
Zufahrt von Hauenstein her
Sonntag ab 18 Uhr und Montag geschlossen
Öffnungszeiten über die Festtage:
24./25. Dezember geschlossen.
26. Dez. bis 14. Januar von 10 bis 17 Uhr offen, ausser Montag

muffhaushalt 

kochen essen schenken pflegen



Verschenken Sie dieses Jahr Wohlbefinden – mit unseren neuen Pflege- und Wellnessprodukten

hauptstrasse 80 4450 sissach tel. 061 971 16 38 www.muff-haushalt.ch



Kinderkleiderbörse
Neue Artikel • Geschenke

Dienstag–Freitag 09.00–11.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–15.00 Uhr

Hauptstrasse 1, Sissach, Tel. 061 971 70 55

Adventsfenster

Besuchen Sie uns, wir öffnen für Sie an diesen Tagen unser Adventsfenster.

Mittwoch	01.12.2010	Skibekleidung der Marke REIMA	20%
Donnerstag	02.12.2010	Secondhand-Kleider	50%
Freitag	03.12.2010	Strumpfhosen	20%
Samstag	04.12.2010	Hosen (ausser Skihosen)	20%
Dienstag	07.12.2010	Pullover/Sweatjacken	20%
Mittwoch	08.12.2010	Käppli/Handschuhe	20%
Donnerstag	09.12.2010	Secondhand-Kleider	50%
Freitag	10.12.2010	Unterwäsche/Schlafanzüge	20%
Samstag	11.12.2010	Bekleidung der Marke Skogstad	50%
Dienstag	14.12.2010	Regenbekleidung Ocean/Hatley	20%
Mittwoch	15.12.2010	Käppli/Mützen/Handschuhe	20%
Donnerstag	16.12.2010	Secondhand-Kleider	50%
Freitag	17.12.2010	Schuhe inkl. Bobux	20%
Samstag	18.12.2010	Spielwaren (ausser Bücher/CD/MC)	20%
Sonntag	19.12.2010	Sonntagsverkauf mit Überraschung	
Montag	20.12.2010	Wir haben für Sie geöffnet	
Dienstag	21.12.2010	Hartwaren-Artikel (ausser Spielsachen)	20%
Mittwoch	22.12.2010	Skibekleidung (Hosen und Jacken)	20%
Donnerstag	23.12.2010	Secondhand-Kleider	50%
Freitag	24.12.2010	Wir haben für Sie durchgehend bis 17.00 Uhr geöffnet	

Wir gewähren Ihnen diese Preisreduktion (ausser donnerstags) auf unsere Neuware!

Auf Reservierungen oder Bestellungen können wir keine Preisreduktion gewähren, sonstige Rabatte und Gutscheine können nicht kumuliert werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Ihr Pumperniggel-Team

Traumjob: Santichlaus-Eseli

Eseldame Grisella aus Tecknau am «Winter-Gwärb-Sunntig»



Gesellige Eseldame: Grisella.

Bild vs

Grisella ist neugierig, friedfertig und sie mag Kinder. Damit ist die Eseldame aus Tecknau, als Begleiterin von Chlaus und Schmutzli, erste Wahl und der bevorstehende Gelterkinder «Winter-Gwärb-Sunntig» für sie etwas wie ein Feiertag. Denn mehr Kinderhände als bei diesem Anlass, und erst noch in Begleitung von Santichlaus und Schmutzli, spürt sie während des ganzen Jahres nicht auf ihrem weissgrauen, struppigen Fell.

Die 24-jährige Eseldame lässt sich die nicht immer zärtlichen Liebkosungen aus allen Himmelsrichtungen gerne gefallen, posiert artig für Kind-mit-Eseli-Fotos und dreht höchstens mal den Kopf, wenn man ihr an die Ohren geht. Aber sie schnappt nie zu, geschweige denn schlägt sie aus. Und wer ihr trockenes Brot, eine Erdnuss oder ein Rüeblli hinstreckt, brauche nicht um seine Finger zu fürchten, versichert Isabella Grieder, in deren Stall Grisella

zusammen mit ihrem Artgenossen Romero und Pferd Rocky steht. Denn: Kinder seien für die Eseldame nordafrikanischer Abstammung Alltag.

Vor fast zwei Jahrzehnten haben Isabella Grieder und ihr Mann Arnold als Spielkameraden für ihre Kinder ein Eselpaar angeschafft. Auch Ponys hätten damals zur Debatte gestanden, sagt Isabella Grieder, aber die würden eher durchgehen, wenn ihnen etwas nicht Geheuer ist, während Esel bei Gefahr keinen Wank mehr machen. Den Entscheid, auf Nummer sicher zu setzen, also auf die Esel, haben die Grieders nie bereut.

Die beiden Esel vom Hof Stelli sind in Tecknau wohlbekannt. Viele Schulkameraden der fünf Grieder-Kinder sind mit den Tieren gut bekannt bis bestens vertraut. Ausserdem sind die gelegentlichen Rufe der Grautiere im Dorf gut zu vernehmen.

Die Tugenden von Eselin Grisella haben sich auch jenseits der Dorfgrenzen herumgesprochen. So kommt es immer wieder vor, dass etwa eine Hochzeitsgesellschaft, eine Firma, eine Schulklasse oder der Santichlaus die Eseldame für einen Einsatz engagiert. Falls die «Mieter» im Umgang mit Eseln oder Pferden nicht vertraut sind, begleitet ein Kind der Grieders Grisella zum Einsatz. Das ist besonders dann von Vorteil, wenn jemand auf die Idee kommt, die Eselin durch ein Bächlein zu treiben. Dann geht bei der Seniorin nämlich nichts mehr und man tut gut daran, eine neue Route zu suchen.

Zumindest hier macht sich die friedfertige alte Dame dem Ruf ihrer Artgenossen Ehre ...

Christian Horisberger

Bad Ramsach • 4448 Läuelfingen 
Tel. 062 285 15 15 • www.bad-ramsach.ch

Gutscheine bereiten Freude!
Hotel • Restaurant • Bad • Fitness • Massagen • Verwöhnangebote

Fondue Chinoise-Symphonie Fr. 59.00
Bälesecco-Cüpli • Salatbouquet mit Ei und Croutons •
Fondue-Chinoise (Rind- und Kalbfleisch) • Dessert

Winterzauber ab Fr. 138.00
Symphonie • Übernachtung • Frühstück

Silvester Fr. 110.00
Apéro • 6-Gang Menu • Mitternachtssekt • Feuerwerk

Märtpplatz Mode GmbH

5. Dezember, Sonntagsverkauf, ab 11 Uhr
10% Rabatt auf das gesamte Sortiment
ausser Accessoires!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

z. Z. 90% WIR

Schulgasse 11, 4460 Gelterkinder
Telefon 061 981 36 21



Tag der offenen Tür

Rundgang durch die Produktion und Degustation von Teigwaren

TRI TEAM
PASTA SHOP 
Teigwarenproduktion

Samstag, 4. Dezember 2010, 9 bis 18 Uhr
im Pasta Shop, Hauptstrasse 48, 4461 Bökten
(weitere Parkplätze ca. 200 m)

Lassen Sie sich von unserem Triathlon-Team mit normalen oder glutenfreien Teigwaren verköstigen!

An diesem Tag 10% Rabatt auf das gesamte Teigwarensortiment,
5% auf Geschenke (ausgenommen auf bereits reduzierte Produkte)

Nur Barzahlung! Mit grossem Wettbewerb! www.pastaavanti.ch

Restaurant Jägerstübli Anwil

Das Ausflugsziel im oberen Baselbiet



Geniessen Sie unser saisonales Gourmetmenu in weihnachtlicher Atmosphäre
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Mohler und Team
061 991 06 18

Betriebsferien: 24. bis 29.12.10

Unsere Geschenkgutscheine sind immer beliebt

Weihnachtsausstellung

Donnerstag, 18. November bis Freitag, 24. Dezember

Unsere Weihnachtsausstellung ist wie folgt geöffnet:
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr durchgehend.

Am 24. Dezember sind wir von 9.00 bis 13.00 für Sie da.

LINEA VERDE

Kunstblumen • Blumenkunst Hauptstrasse 19 • 4455 Zunzgen
Telefon 061 971 98 17

Pfaff

Papeterie/ Bücher

4450 Sissach • Hauptstr. 81
Tel. 061 971 35 55
www.pfaff-sissach.ch

Die richtigen Geschenke für seine Lieben finden Sie jetzt in der Papeterie. Tolle Geschenkpackungen inbegriffen!

Die Papeterie – Ort der kreativen Ideen!



Neues vom Fachgeschäft Für alle etwas!

Steine UND MEHR

Edelsteine
Modeschmuck
Steinschmuck
Engel, Geschenke

Susanna Fischer

Bohnygasse 24, 4460 Gelterkinden



Sonntag, 5. Dez. geöffnet von 11-16 Uhr

10% auf alles!



Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

LINSALATA
GEBÄUDETECHNIK

HAUPTSTRASSE 134 4450 SISSACH
TEL. 061 921 66 01 FAX 061 921 67 75
WWW.LINSALATA.CH
INFO@LINSALATA.CH

SANITÄR
SPENGLEREI
BAD-DESIGN
24-STUNDEN-SERVICE

Aktuell:

Saisonmiete Kinderski

Neue Carving-Skis der Marke HEAD!

Sonntagsverkauf:
am 19. Dezember 2010
von 12 bis 17 Uhr

Unser Gast:
Bad Ramsach Wellness

Kathriner
SPORT
www.kathrinersport.ch
Tel. 061 971 39 41

INTERSPORT
Rent

SCHMUZLI-LAND

Ausstellungsdauer
17. Oktober - 24. Dezember

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 13.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-17.00 Uhr
Sonntag 12.00-17.00 Uhr

www.schmuzli.ch



DIE florale Advents-Ausstellung

in Pratteln
an der Rheinstrasse
Richtung Augst

Rollschinkli zu Weihnachten

Eine Weihnachtsgeschichte von Barbara Saladin

Sie hat es doch nicht gewollt! Hat dieses blöde Rollschinkli nicht quer durch die Küche schmeissen wollen, und schon gar nicht Roland an den Kopf. Aber geschehen ist geschehen.

Die Katastrophe begann schon am frühen Morgen. Der Tag, der in dem Heiligen Abend gipfeln sollte, war nämlich von Anfang an zum Davonlaufen. Heilig hatte der 24. Dezember für Isabelle mitnichten begonnen, sondern mit einem kaputten Boiler, der sie zwang, eiskalt zu duschen. Später brannte der Toast an, und plötzlich wurde der Hund nervös und übergab sich auf den Teppich. Als Isabelle gefühlte zwei Stunden, nachdem sie das Haus verlassen hatte, mit blank gelegtem Nervenkostüm aus den Höllen der überfüllten Läden nach Hause zurückkehrte, war Roland, ihr Mann, verschwunden. Seine Spuren allerdings waren noch da: Die Reste des Morgenessens inklusive schmutzigem Geschirr lagen noch auf dem Tisch. Dafür kam ein SMS von ihm: «Meine Eltern kommen 16 Uhr, nicht 18 Uhr. Bitte noch Apéro vorbereiten.»

Auch das noch. Isabelle hätte heulen können. Wieso stellte Roland eigentlich keine Serviertochter an? Sie wollte doch auch mal was haben vom Heiligen Abend!

Die Pannenserie ging weiter, und als Roland am Mittag von der Arbeit nach Hause kam, war dies auch keine Entlastung für sie. Eher im Gegenteil. Es kam nämlich raus, dass er vergessen hatte, die Dörrbohnen einzuweichen, obwohl er es ihr am Abend zuvor versprochen hatte. Er hatte auch vergessen, Wein zu kaufen und seine Zeitungsstapel wegzuräumen. Um genau zu sein, wahrscheinlich hätte er auch den Heiligen Abend an sich vergessen, wenn nicht überall im Dorf beleuchtete Weihnachtsbäume rumgestanden hätten und blinkende Nikoläuse nach amerikanischem Vorbild an den Hausfassaden hochgeklettert wären.

Irgendwann war Isabelle nahe der Weissglut.

«Reg dich doch nicht auf. Weihnachten ist zum Feiern da», entgegnete Roland cool. Und als ein improvisierter Apéro für die zu früh erscheinenden Schwiegereltern bereitstand und Roland einfiel, dass diese ja doch erst um 18 Uhr kommen



Der Hund soll auch etwas haben von Weihnachten.

Bild Barbara Saladin

würden, da kochte Isabelles Wut über. So sehr, dass der Hund es angesichts der Spannungslage vorzog, mit zwischen die Hinterbeine geklemmtem Schwanz das Weite zu suchen.

Roland jedoch suchte nicht das Weite, sah aber auch keinen Grund, Isabelle bei den Vorbereitungen fürs Fest in irgendeiner Art zu unterstützen. Als er dann auch noch meinte, sie solle, anstatt so nervös rumzutun, ihm lieber einen Kaffee kochen, da flog das Rollschinkli. Und traf ihn am Kopf. Immerhin war es ein frisches und kein tiefgefrorenes.

Roland verliess die Wohnung, ohne ein Wort zu sagen. Und nach dem ersten Schreck tat es Isabelle ihm gleich: Auch sie floh nach draussen, nahm Fido an die Leine und entfernte sich in grossen Schritten vom Haus, den Kragen hochgeklappt, gegen die Kälte und gegen blöde Blicke im Quartier.

Nun läuft sie ziellos über die Felder und durch den Wald und denkt daran, dass Weihnachten wohl gelaufen ist. Von den Bäumen tropft der Regen. Fido hat Spass an dem ausgedehnten Spaziergang, er schnüffelt am Wegrand und bringt ihr im-

mer wieder Äste als Einladung zum Spielen. Ist es heute der Heilige oder vielmehr aller Tage Abend?

Erst spät schleicht sie zurück ins Dorf. Als sie die Wohnung betritt, bleibt sie wie angewurzelt stehen. Der Wohnzimmerisch ist gedeckt. Roland sitzt auf dem Sofa und schaut von seinem Buch auf. Etwas verlegen reibt er sich den Kopf und sagt: «Du, ich habe meinen Eltern einen Restaurantbesuch zu Weihnachten geschenkt. Ich erklärte ihnen, wir bräuchten wohl etwas Zeit allein. Aber das mit dem Kochen hat nicht geklappt.» Er deutet zum Tisch hinüber: «Nun gibts halt was Einfaches.» Zwischen zwei Goldrandtellern liegen zwei Kartons vom Pizzakurier. Nach dem ersten Schrecken beginnt Isabelle zu lachen und kann nicht mehr aufhören, bis ihr Bauch schmerzt.

Später zünden sie gemeinsam eine Kerze an, holen die bunten Servietten aus der Schublade und lassen sich die Pizza schmecken. Der missglückte Kochversuch von Roland wird Fido übergeben. Mitsamt dem Wurfchinkli. Der Hund soll auch was haben von Weihnachten.

Calvin Klein

collection

chic
chic





feminine
feminine





GUTSCHEIN
150.-

Beim Kauf einer Calvin Klein Brille
mit Korrekturgläser

Gültig bis 31.12.2010

precision
precision





minimal
minimal







Müller Optik

Exklusiv in Sissach

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert
am 19. Dezember um 14.00 Uhr
Apéro und Grill 12.00 – 17.00 Uhr

so nah so gut

Unternehmen von hier

Sonntag, 5. Dezember 2010

11 bis 16 Uhr
in Gelterkinden

Winter- Gewärb-Sonntag

Urs Thommen – Alleinunterhalter
Farnsburger Blasmusikanten
Reformierter Kirchenchor
Vielfältige Verpflegung
Jugendmusik JMGO
Sonntagsverkauf
Kinderfilme
im Marabu
Glasblasen
für Kinder
Santichlaus
Schmutzli
Esel und
vieles mehr...



Kommen Sie um zu flanieren, Weihnachtseinkäufe zu tätigen, Musik zu geniessen, sich zu verpflegen und an diversen Darbietungen für Jung und Alt Spass zu haben.

Sonntagsverkauf:

Apotheke Gelterkinden Atelier Arkasia mit Hans Broger Bäckerei-Konditorei Bürgin Basellandschaftliche Kantonalbank Bijouterie Handschin Brocki Gelterkinden claro fair trade coiffeur fine arts Coiffeur Remo/Ramona Colibri Moden Da Sabatino Drogerie Rolf Plattner Fotostudio Dettwiler Impuls Haushalt & Geschenke Koppelmann Optik Küng Metallbau's «Fire and Ice» Luke's cocktails and more	Märtplatz Mode Metzgerei Zimmermann Modeva Nadel & Wolle Papeterie Landschäftler AG Remax Immobilien, Vermittlung Santinelli Textil s'Bluemelädeli Mumenthaler Schaub Wohndesign Senbazuru Kreativ-Oase Shirteria Spielwaren Rickenbacher Spieß Schuhe-Freizeit-Lifestyle Steine und mehr Vinothek Raffaella Zum Wasserbett
---	--

Verpflegung:

Antonio Ferraro: **Heisse Marroni** – Bürgi Beck: **Degustation Couverturen/ Schokoladen** – Brocki: **Adelbodner Chäsprägel** – claro fair trade: **Kaffestube** – Da Sabatino: **hausgemachter Risotto** – Metzgerei Zimmermann: **Currywürste** – Fotostudio Dettwiler: **Chäschüechli** – Küng Metallbau: **Bretzel, Schnitzelbrot** usw. in beheizter Skihütte – Restaurant Kreuz: **Italienisches** im Zelt – Vinothek Raffaella: **Paella** – in/bei verschiedensten Geschäften gibt es zudem Apéro, Weine, Cüpli, Glühwein, Kaffee, Tee mit Weihnachtsgebäck, Kuchen und Snacks.

GEWERBEVEREIN
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG

www.gewerbe-gelterkinden.ch

